

## Niederschrift Nr. 30/2014

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 7. Oktober 2014, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

### Anwesend:

#### 1. Die Gemeindevertreter:

##### a) von der CDU-Fraktion

1. Bertsch
2. Heil
3. Khoury
4. Müller-Huy
5. Neunhoeffer, M. **entschuldigt**
6. Rapp **entschuldigt**
7. Dr. Rößling
8. Starke **entschuldigt**
9. Steuernagel
10. Spahn, O. **entschuldigt**
11. Ziglowski

##### b) von der SPD-Fraktion

1. Breyer
2. Dr. Giebenhain **entschuldigt**
3. Dr. Göbel, M.
4. Göbel, W. **entschuldigt**
5. Heymann, D.
6. Merker
7. Müller
8. Reichardt
9. Suckut
10. Dr. Teuchert

##### c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Dr. Dilcher
2. Herr
3. Kaffenberger, D.
4. Kaffenberger, H.
5. Koepf **entschuldigt**
6. Krämer
7. Kreuz
8. Lube
9. Dr. Rehahn **entschuldigt**

##### d) von der Fraktion Die Mühlthaler

1. Diekmann
2. Erzgräber
3. Ostertag **entschuldigt**

##### e) von der FDP-Fraktion

1. Bernhardt
2. Muth
3. Schönrock **entschuldigt**

##### f) fraktionslos

Mühlenbock

#### 2. Vom Gemeindevorstand:

- a) Bürgermeisterin Dr. Mannes
- b) Die Beigeordneten

Bühling **entschuldigt**  
Schaller **entschuldigt**  
Spahn  
Busch  
Heymann, E.  
Pupp  
Buxmann-Hauke  
Exo **entschuldigt**  
Schäfer, Dr.  
Kirchhoff  
Wojahn, U. **entschuldigt**

#### 3. Als Schriftführerin:

Petra Hummel

Beginn der Sitzung: 19.34 Uhr

Die dieser Tagesordnung zugrunde liegenden Drucksachen und die ggf. gestellten Anträge werden als Anlage zur Originalniederschrift genommen.

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Frage nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**Zu TOP 1 Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:**

- a) **des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.04.2014 und ggf. 30.09.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.02.2014 wegen Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge in Mühlthal und hier Grundsatzbeschluss**

**Drucks.: 8/2014**

**Aktz.: 020/96**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.

Nach einer Wortmeldung stellt Herr Reichardt für die SPD-Fraktion einen Ergänzungsantrag, über den der Vorsitzende nach einer weiteren Wortmeldung zunächst abstimmen lässt.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (24 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der Satz (Zeile 5)**

**„Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.“**

**wird wie folgt ergänzt:**

**„Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt, die nicht benötigten Mittel sind ausschließlich zum Haushaltsausgleich zu verwenden. Über den Status der erforderlichen Vorarbeiten wird mindestens zwei Mal im Kalenderjahr in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch die Gemeindeverwaltung informiert.“**

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 8/2014 unter Berücksichtigung der Ergänzung abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (24 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**In der Gemeinde Mühlthal soll grundsätzlich eine neue Straßenbeitragssatzung nach dem Modell der „wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge“ (WStrBS) eingeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechend erforderlichen Vorarbeiten zu leisten bzw. die nicht intern leistbaren Aufgaben an externe Dienstleister zu vergeben. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt, die nicht benötigten Mittel sind ausschließlich zum Haushaltsaus-**

gleich zu verwenden. Über den Status der erforderlichen Vorarbeiten wird mindestens zwei Mal im Kalenderjahr in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses durch die Gemeindeverwaltung informiert.

**Zu TOP 1** Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- b) des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.09.2014 wegen Haushaltsjahr 2014 und hier Kenntnisnahme und Beratung der Genehmigung zum Doppelhaushalt 2014/2015

Drucks.: 34/2014

Aktz.: 90

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Vorsitzender Steuernagel fest, dass die Gemeindevertretung die Genehmigung und Auflagen der Kommunalaufsicht zum Doppelhaushalt 2014/2015 zur Kenntnis genommen hat.

Die Auflagen der Genehmigung zum Doppelhaushalt 2014/2015 sind zusätzlich zum Haushaltssicherungskonzept zu beachten und unverzüglich umzusetzen.

**Zu TOP 1** Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- c) des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2014 zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 10.09.2014 wegen Haushaltswirtschaft 2014 und hier Vorlage des zweiten Quartalsberichtes 2014

Drucks.: 35/2014

Aktz.: 90

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung. Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung den 2. Quartalsbericht 2014 zur Kenntnis genommen hat.

**Zu TOP 1** Beraten und beschließen über die Empfehlungen nachstehender Ausschüsse zu folgenden Anträgen:

- d) des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2014 zum Antrag der CDU-Fraktion vom 15.09.2014 wegen Anpassung der Geschäftsordnung

Drucks.: 39/2014

Aktz.: 00/020

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und lässt, da keine Wortmeldungen vorliegen, darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig (27 Ja-Stimmen) folgenden

### B e s c h l u s s

**Bei der Überarbeitung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und Ausschüsse der Gemeinde Mühlthal sind zur Berücksichtigung des Ratsinformationssystems Regelungen analog zu § 17a der Geschäftsordnung des Kreistages aufzunehmen.**

**Zu TOP 2 Antrag der Fraktion Die Mühltaler vom 16.09.2014 wegen Auflösung der Agenda-Gruppen der Gemeinde Mühlthal**

**Drucks.: 36/2014**

**Aktz.: 149**

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag.  
Herr Erzgräber begründet diesen für die antragstellende Fraktion und beantragt gleichzeitig, dass die Drucks. 36/2014 im Geschäftsgang bleiben soll, bis eine Stellungnahme der Agenda-Gruppen dazu vorliegt.

Vorsitzender Steuernagel weist ergänzend darauf hin, dass die nächste Sitzung der Agenda 21 am 19.11.2014 stattfindet und dort die Zukunft der Agenda-Arbeit / Aktivitäten der Projektgruppen behandelt wird.

**Nach weiteren Wortmeldungen stellt Vorsitzender Steuernagel fest, dass die Drucks. 36/2014 im Geschäftsgang bleibt und zu gegebener Zeit wieder aufgerufen wird.**

**Zu TOP 3 Antrag der Fraktion Die Mühltaler vom 16.09.2014 wegen Verkleinerung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal**

**Drucks.: 37/2014**

**Aktz.: 149**

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag.  
Herr Erzgräber begründet diesen für die antragstellende Fraktion und beantragt gleichzeitig Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

**Nach einer Wortmeldungen stellt Vorsitzender Steuernagel fest, dass die Drucks. 33/2014 in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen ist.**

**Zu TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion vom 15.09.2014 wegen Umgang mit Prüfanträgen**

**Drucks.: 38/2014**

**Aktz.: 00**

Vorsitzender Steuernagel verliert den Antrag, der von Herrn Dr. Rößling für die antragstellende Fraktion begründet wird.

Nach einer Wortmeldung lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 38/2014 abstimmen.

**In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Antrag der CDU-Fraktion, Drucks. 38/2014, mehrheitlich (13 Ja-Stimmen bei 14 Gegenstimmen) ab.**

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

*„Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Ergebnisse der von der GVE beschlossenen Anträge die mit „Prüfantrag“ überschrieben sind oder entsprechend formuliert sind (etwa mit „... gebeten zu prüfen ...“) zeitnah analog zu Anfragen von Gemeindevertretern bzw. Fraktionen mit Bezug auf die zugrundeliegenden Anträge schriftlich zu beantworten. Durch solche Prüfanträge wird nur ein Auftrag zur Prüfung und Erläuterung von Optionen erteilt, weder ein Auftrag noch eine Freigabe zur Umsetzung von Teilen der abgefragten Aspekte ohne einen entsprechenden weiteren Beschluss der Gemeindevertretung.“*

**Zu TOP 5 Bericht des Gemeindevorstandes**

*Besichtigung des ev. Kindergartens Traisa und Beratung über die weitere Vorgehensweise*

Frau Diekmann fragt, worum es in dem vom HSGB zu prüfenden Vertragsentwurf geht, inwieweit die Gemeinde an den Kosten für die neue Brandschutztür beteiligt ist und ob es bereits ein Ergebnis zu den Rücklagen und deren Verwendung gibt.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es sich bei dem Vertragsentwurf um die Neufassung des Betriebsvertrages handelt und ab November die seitens der ev. Kirche ausgesetzten Verhandlungen wieder aufgenommen werden.

An den Kosten für die Brandschutztür ist die Gemeinde mit 85% beteiligt. Es gibt keine Ermessensspielräume; allerdings prüft die Verwaltung derzeit kostengünstigere Lösungen.

Zu den Rücklagen und deren Verwendung kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

*Arbeiten am Friedhof Nieder-Ramstadt*

Auf die Frage des Herrn Muth, weshalb überhaupt eine neue Telefonleitung verlegt werden muss, antwortet die Bürgermeisterin, dass auch die Friedhofsverwaltung auf den Friedhöfen tätig und daher ein Telefonanschluss erforderlich ist.

**Zu TOP 6 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen**

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass alle Anfragen beantwortet sind.

Termine:

18.10.2014	20.00 Uhr	Premiere Ohlebach-Theater
22.10.2014	14.30 Uhr	Jubiläums-Herbstfest der AWO „40 Jahre AWO Alten-Club“
06.11.2014	17.30 Uhr	Arbeitsausschuss Verschwisterungskomitee
12.11.2014	19.00 Uhr	Energiestammtisch Green City in Nieder-Beerbach
13.11.2014	19.00 Uhr	Eröffnungsfeier Kunstausstellung
15.11.2014	14.30 Uhr	gemeinsamer Seniorennachmittag der Ortsteile Nieder-Ramstadt, Traisa und Trautheim
16.11.2014		Volkstrauertag

19.11.2014 19.00 Uhr Sitzung Agenda 21  
29./30.11.2014 Weihnachtsmarkt Nieder-Ramstadt  
30.11.2014 14.30 Uhr Seniorennachmittag in Waschenbach

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 28.10.2014. Die Sitzung selbst findet am 18.11.2014 im Bürgerhaus Traisa statt.

Schluss der Sitzung: 20.16 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....